



Öitza kaaff ma r uns a Paar Hengstala

Überliefert in der Familie Viehauser, Gögglbach



Öi - tza kaff ma uns a Paar Heng - sta - la, an
Und um ra oans, daß geht der Mou aaf, um a
Und ål - le Vo - gha - la r am Baa - ma drobm habm



schwoa - zn und, ha ja, an schwoa - zn und an schwoazn und an
zwoa ja, ha ja, um a zwoa ja, um a zwoa leuch - tn
trau - ri, ha ja, habm trau - ri, habm trau - ri gsun -



braun, ja na löi ma s Moi - dl zwie - span - ni foahrn, —
d Stern, und um a drei, dou weckt mi s Moidl aaf: Bou, steh aaf
ga, ja wia i vo meim — Moi - dl ha - be



dou werd'n, ha ja, hai, dou werd'n, Bou, —
Tåg'h werds, ha ja, hai, Tåg'h werds, Bou, steh aaf,
Ab - schied, ha ja, habe Ab - schied, ha - be



dou werd'n d Leit schaun! Di ral di ro, ja na schaun!
Tåg'h werds boid werd'n! Di ral di ro, und um a werd'n!
Ab - schied gnum - ma. Di ral di ro, ja wöi ma.

In der Familie Viehauser kann man das Lied heute noch (2020) singen. Die erste Aufzeichnung stammt von Adolf J. Eichenseer 1976. Eine spätere Feldforschungsaufnahme von Viehausers Enkelin, Simone Lautenschlager, sowie eine vierstimmige Version sind auf der Doppel-CD Monika Baumgartner "Lauter liebste Liader", CD 2 (Nr. 40 und 41) zu hören.
Sehr frei im Rhythmus zu singen. Notiert nach der heute verbreiteten Singpraxis von Franz Schötz.
Besuchen Sie unser Volksmusikmagazin, dort können Sie die einzelnen Stimmen mitlernen: www.volksmusik-magazin.de/liabste-liader-lernen/ (Nr. 41).